

03.04.2026 | 21:58 Uhr

Abendsegen | rbb 88.8

Ein Beitrag von

Michael Dürschlag

Karfreitag

Karfreitag.

Der Tag des unschuldigen Leidens. Christen erinnern: Jesus wurde gequält und am Kreuz grausam ermordet!

Alles schwarz - Karfreitag

Und doch spricht der Evangelist Johannes vom Kreuz als einer **Verherrlichung** – von *doxa*, vom Glanz Gottes mitten im Dunkel.

Wie kann das sein?

Nicht weil das Leiden gut wäre. Leid ist grausam. Es zerreißt Leben.

Und doch: Gott bleibt nicht fern. In Jesus geht er in Schmerz und Tod hinein. Er leidet mit – in seinem Sohn und in uns.

Ganz Mensch

Am Kreuz zeigt sich eine seltsame Form von ALLMacht. Keine, die Gewalt mit Gewalt beantwortet. Sondern eine, die sich entäußert bis zur Ohnmacht:

Gerade dort beginnt etwas zu schimmern.

kein grelles Licht. Eher ein leiser sanfter Glanz im Dunkeln, wie ein Hauch von Hoffnung

In einem letzten Atemzug –

die Liebe verschwindet nicht Das Leiden ist mitgelitten - von GOTT

etwas ist spürbar, was trägt,

Wenn alles fällt

Ist das ein ganz sanfter Segen dieses Tages, flüsternd: Du bist nicht allein –

Kommen Sie gut durch die Nacht. Gott segne Sie